

UAW-TOOL

Die häufigsten Wirkstoffe und PIM¹ und deren häufigste UAW² bei Pflegeheimbewohner/innen über 65 Jahre

Wirkstoff (Beispielpräparat) und Hauptindikation

UAW²

Agitation/ Verwirrung
 Angst/ Depression
 Appetit-/ Gewichtsveränderung
 Atemwegsbeschwerden
 Bewegungsstörungen
 Blutungen
 Diarrhoe/ Obstipation/ Flatulenz
 Übelkeit/ Erbrechen
 Harndrang/-verhalt/ Inkontinenz
 Herz- Kreislaufbeschwerden
 Juckreiz/ Hautausschlag
 Laborveränderungen
 Mundtrockenheit
 Ödeme
 Psychotische Symptome (z. B. Wahn)
 Schläfrigkeit/ Müdigkeit/ Somnolenz
 Schlafstörungen
 Schmerzen (z. B. Kopfschmerzen)
 Schwäche/ Kraftlosigkeit
 Schwindel
 Sturz/ Gangstörung

Nervensystem

Analgetika

Diclofenac (Voltaren®) Schmerzen			■			■	■			■	■			■
Fentanyl (Durogesic®) ³ Schmerzen	■	■	■	■		■	■	■	■	■	■	■	■	■
Ibuprofen (Brufen®) Schmerzen, Fieber					■	■	■			■	■			■
Metamizol (Novalgin®) ⁴ Schmerzen, Fieber														
Paracetamol (Dafalgan®) Schmerzen, Fieber														

Psychopharmaka/Sedativa

Haloperidol (Haldol®) ³ Schizophr., schizoaffektive Störungen	■	■	■	■		■	■	■	■	■	■	■	■	■
Hydroxyzin (Atarax®) ⁴ Angstzustände, Pruritus										■				
Lorazepam (Temesta®) ⁴ Schlafstörungen, Angstzustände	■	■		■										■
Oxazepam (Seresta®) Schlafstörungen, Angstzustände		■		■							■	■		■
Pipamperon (Dipiperon®) ³ Chronische Psychosen		■		■		■	■	■	■			■		■
Quetiapin (Seroquel®) ³ Schizophrenie, bipolare Störung			■	■		■	■	■	■			■		■
Risperidon (Risperdal®) ³ Schizophrenie, psychotische Symptome	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Zolpidem (Stilnox®) ³ Schlafstörungen	■	■				■						■	■	■

■ **Sehr häufige/häufige UAW²** gemäss Arzneimittelinformationen von Swissmedic.

Hinweis: keine Markierung bedeutet nicht, dass gar keine UAW auftreten können.*

1 Potenziell inadäquate Medikation 2 Unerwünschte Arzneimittelwirkung

3 Es können weitere sehr häufige/häufige UAW auftreten, die spezifisch sind für dieses Medikament. Es wurden primär UAW mit hoher Relevanz für das Pflegepersonal berücksichtigt.*

4 Es können weitere UAW auftreten, deren Häufigkeit nicht abschätzbar ist.*

* Bitte konsultieren Sie die Fachinformationen für vollständige Angaben.

● PIM¹

Quellen UAW: Gemäss gültiger Fachinformationen ohne Prioritates, ohne UAW spezieller Applikationsarten, Stand 12.3.2020. Wirkstoffe: Die 15 häufigsten Wirkstoffe und 15 häufigsten PIM, die 2016 in Pflegeheimen bezogen wurden (Überschnedungen vorhanden). Schneide et al. Swiss Med Wkly, 2019;149:w0126.



patientensicherheit schweiz
sécurité des patients suisse
sicurezza dei pazienti svizzera

UAW²

Agitation/Verwirrung
Angst/Depression
Appetit-/Gewichtsveränderung
Atemwegsbeschwerden
Bewegungsstörungen
Blutungen
Diarrhoe/Obstipation/Flatulenz
Übelkeit/Erbrechen
Harndrang/-verhalt/Inkontinenz
Herz-Kreislaufbeschwerden
Juckreiz/Hautausschlag
Laborveränderungen
Mundtrockenheit
Ödeme
Psychotische Symptome (z. B. Wahn)
Schläfrigkeit/Müdigkeit/Somnolenz
Schlafstörungen
Schmerzen (z. B. Kopfschmerzen)
Schwäche/Kraftlosigkeit
Schwindel
Sturz/Gangstörung

Wirkstoff (Beispielpräparat)
und Hauptindikation

Stoffwechsel																				
Macrogol (Movicol®)⁴ Obstipation																				
Metoclopramid (Primperan®) Übelkeit	■		■	■		■						■								■
Pantoprazol (Pantozol®)^{3/4} Reflux, Ulkusprophylaxe																				
Paraffin (Paragol N®) Obstipation								■												
Vitamin D (Vi-De 3®)⁴ Mangel, Osteomalazie																				
Vit D + Calcium (Calcimagon D3®) Mangel, Osteomalazie																				
Weitere Gruppen																				
Acetylsalicylsäure (Aspirin®) Schmerzen, Thromboseprophylaxe				■		■														
Belladonna-Tinktur (Escotussin®) Husten						■	■													
Estriol (Ovestin®, Blissel®)⁴ Östrogenmangel										■										
Nitrofurantoin (Uvamin®) Harnwegsinfektionen																				■
Torasemid (Torem®)³ Hypertonie, Herzinsuffizienz		■				■	■					■	■			■			■	■
Tränenersatz (Lacrycon®) Trockene Augen																				
Urea (Excipial U®) Hautpflege																				

Haftungsausschluss: Die dargestellten Inhalte dienen ausschliesslich der Information und Weiterbildung. Alle Inhalte wurden sorgfältig geprüft. Für die Aktualität, Vollständigkeit und Richtigkeit der Inhalte übernimmt Patientensicherheit Schweiz keine Gewähr.

■ Sehr häufige/häufige UAW² gemäss Arzneimittelinformationen von Swissmedic.
Hinweis: keine Markierung bedeutet nicht, dass gar keine UAW auftreten können.*

- 1 Potenziell inadäquate Medikation
 - 2 Unerwünschte Arzneimittelwirkung
 - 3 Es können weitere sehr häufige/häufige UAW auftreten, die spezifisch sind für dieses Medikament. Es wurden primär UAW mit hoher Relevanz für das Pflegepersonal berücksichtigt.*
 - 4 Es können weitere UAW auftreten, deren Häufigkeit nicht abschätzbar ist.*
- * Bitte konsultieren Sie die Fachinformationen für vollständige Angaben.